

Dein Zug hat Verspätung? Freu dich!

[Bonusmiles](#) will das Meilenprogramm der neuen Generation werden. Vor allem wird Leuten, die kaum oder gar nicht fliegen ein cooles Bonusprogramm angeboten. Es gibt viele attraktive Sammel- und Einlöse-Möglichkeiten. Manche scheinen auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich zu sein, sind aber besonders interessant.

Die Deutsche Bahn hat wieder einmal Verspätung?

Jetzt kannst du dich darüber freuen. Du bekommst nicht nur eine Entschädigung, sondern jetzt auch noch Meilen, die du für Freiflüge, Bus- und Zugtickets oder auch Shopping-Gutscheine einsetzen kannst.

Jedes Jahr melden immer mehr enttäuschte Bahnfahrer ihre Fahrgastansprüche an. 2018 wurden 2,2 Millionen Anträge mit Erfolg gestellt. Die Deutsche Bahn musste eine rekordverdächtige Summe in Höhe von 54,5 Millionen Euro an ihre Kunden auszahlen, die von Zugausfall und -verspätungen betroffen waren.

Sicher deine Ansprüche und lass dich belohnen: Sogar ein Jahr rückwirkend

Tatsächlich gehen Experten davon aus, dass überhaupt nur 10 Prozent der Betroffenen ihre Rechte geltend machen. In einer Umfrage des [VCD](#) gaben sogar 34,8 Prozent an, ihre Fahrgastrechte gar nicht zu kennen. 16,2 Prozent sagten, das Einsenden des Formulars sei zu umständlich und sogar 33,7 Prozent bemängelten, dass das Ausfüllen des Fahrgastrechte-Formulars zu aufwendig sei.

Damit ist jetzt Schluss. Beim neuen Bonusprogramm [bonusmiles](#) kannst du mit Hilfe ihres Partners [refundrebel](#) deine Ansprüche

schnell und einfach digital sichern. Das Ganze ist sogar bis zu einem Jahr nach deiner verspäteten Bahnfahrt möglich.

Du hast aber noch mehr Möglichkeiten Meilen zu sammeln

Beim Einkaufen und beim Banking, im Flugzeug und beim Bahnfahren erhältst du sogenannte b°miles, der Währung von bonusmiles. Viele Partner wirken etwas moderner. So gibt es Meilen nicht nur im Hotel, sondern auch bei der Buchung bei Airbnb und wenn du lieber günstig mit dem Bus unterwegs bist, kannst du auch bei Flixbus Meilen sammeln. Auch das Einlösen ist einfach. Deine gesammelten Meilen kannst du nicht nur für Reisen, sondern für alles Mögliche einsetzen. Zum Beispiel beim Shopping auf Amazon oder Zalando, aber eben auch für Spotify Premium, Home-Gym bei Gymondo oder für ein DAZN-Abo.

Ein erheblicher Unterschied zu Programmen wie [Miles & More](#) besteht darin, dass du beim Einlösen nicht an eine Fluggesellschaft der Star Alliance gebunden bist. Du kannst sie bei mehr als 300 Fluggesellschaften nutzen. Auf [bonusmiles.de](#) kannst du dich kostenlos registrieren und bekommst als kleinen Willkommens-Bonus gleich mal 250 Meilen auf dein Konto.

Lufthansa belohnt dich für Flüge mit Ryanair, easyjet & Co.

Die Punkte- und Meilenwelt bringt manchmal sehr verrückte Sachen hervor. Mit der neuen [Rydes App](#) wird deine Mobilität belohnt – egal ob du Bus, Bahn, E-Scooter, Flug oder Carsharing nutzt. Immer gibt es Punkte auf dein Rydes Konto. Dabei ist der Preis deines Tickets völlig egal, denn deine Punkteausbeute richtet sich nach der zurückgelegten Entfernung. Als Prämien winken dir unter anderem Freimonate bei brain.fm oder Book Beat, kostenlose Nutzung von nextbike und Donkey Republic Bike-Sharing sowie Guthaben bei Clever Shuttle.

Bei vielen Programmen wirst du doppelt belohnt

Interessant ist, dass du nicht nur bei Anbietern wie Eurowings oder der Deutschen Bahn doppelt belohnt werden kannst, sondern dass du dein Sammelfieber auch bei Anbietern stillen kannst, die (noch) kein eigenes Bonusprogramm haben. Wenn du zum Beispiel mit Eurowings fliegst, kannst du Miles & More Meilen oder Boomerang Meilen und Rydes Punkte gleichzeitig sammeln. Im Zug sammelst du Bahn Bonus Punkte und Punkte von Rydes gibt es zusätzlich. Genauso geht es mit Meilen bei Lufthansa Flügen. Rydes ist übrigens eine Entwicklung des [Lufthansa Innovation Hubs](#).

Das Interessante daran, ist, dass du bei vielen unterschiedlichen Verkehrsanbietern für deine Buchungen Punkte sammeln kannst. Selbst bei ausgemachten Wettbewerbern der Lufthansa wie Ryanair, easyjet oder KLM bekommst du Punkte.

Zum Autor:

Ulf-Gunnar Switalski beschäftigt sich seit 30 Jahren mit weltweiten Bonusprogrammen. Er kennt sich mit Punkten, Statusmeilen und Upgrades aus und berichtet regelmäßig davon auf seiner Webseite upgradeguru.de.